

Demokratie live

Am 21.10. wählen wir unseren Kirchenvorstand neu und Sie können den ganzen Tag live dabei sein und der musikalischen Gestaltung lauschen.

Seite 4

Warten

Wie lange muss man auf Gottes Hilfe warten? Das beschäftigt unsere neue Vikarin. Lesen Sie mehr auf

Seite 6

Der Mond ist aufgegangen

Klangvolle Abendandacht mit Gute-Nacht-Liedern zum Mitsingen und Anhören

Seite 19

offen evangelisch miteinander



Die Breze

Sommerzeit ist bei uns immer auch Biergarten-Zeit. Aber was wäre ein Biergarten ohne seine Brez'n? Dieses vermeintlich „urbairische“ Gebäck gehört bei uns einfach dazu. Es gibt auch kaum ein Kind bei uns, das ohne Breze aufwächst. Aber hätten Sie gedacht, dass auch jede Menge Theologie in so einer Breze steckt?

„Back mir ein Kuchen, durch den die Sonne dreimal scheint, (...) dein Leben sei dir frei geschenkt,“ soll ein Landesherr in Bad Urach zu einem Bäcker gesagt haben, der sein Leben verwirkt hatte. So erfand dieser Mann in seiner Not dieses Gebäck, durch das die Sonne dreimal scheinen kann. Das erzählt eine alte Geschichte.

Für mich ist das auch ein wundervolles Bild für unseren Glauben an einen dreieinigen Gott. Auch er macht auf drei verschiedene Weisen unser Leben hell: Als Gott-Vater, den Schöpfer, der über uns ist, als Gott-Sohn, als unseren Bruder Jesus, der an unserer Seite ist, und als Heiliger Geist, als Kraft in uns, die uns lebendig macht. Immer ist es der eine Gott als das eine Licht der Welt, das hier ganz unterschiedlich in unser Leben fällt, um es hell zu machen.

Aber was heißt das jetzt für uns? Auch darauf gibt die Breze eine Antwort. Der Name „Breze“ kommt von dem lateinischen Wort „Bracchium“ und das heißt Ärmchen. Wenn man sich so eine Breze näher anschaut, dann sieht das auch aus wie kleine Ärmchen. Sie sind in einer Haltung, die nichts anderes ist als die alte Gebetshaltung mit überkreuzten Armen vor der Brust. Die Breze ist nämlich ein uraltes „Devotionsgebäck“, ein

Frömmigkeitsgebäck, das gerade auch in Klöstern gebacken wurde. Es erinnert an das, was wesentlich dazu gehört, wenn es darum geht, Gottes Licht in unser Leben scheinen zu lassen: das Gebet. Im Beten öffne ich mich für Gott und seine Kraft. Das kann man von einer Breze lernen.

Aber noch etwas kann man an ihr entdecken, was zum Gebet dann immer auch dazu gehört. Sie erinnert an unseren Glauben, der in der Liebe tätig

„Die Sonne kann eine Handvoll Trauben reifen lassen, als hätte sie nichts anderes im Universum zu tun.“ (Galileo Galilei)

ist. Dafür steht ihre Herzform und es ist vor allem dieses Ineinander-Verbandelt-Sein, das sich hier so schön zeigt. Denn Liebe heißt: Sich miteinander verbunden zu fühlen, mit den Menschen in unserer Nähe, aber auch in der Ferne.

Das sind diese beiden Seiten unseres Glaubens an einen dreieinigen Gott: Das Gebet, das zu einer Aktion der Liebe füreinander wird. Das macht unseren christlichen Glauben aus. Insofern ist so eine Breze schon fast ein kleines Glaubensbekenntnis.

Wenn Sie das nächste Mal wieder in einem Biergarten sind oder mit Ihren Kindern Brez'n essen, dann schnappen Sie sich einfach eines dieser Gebäcke und fragen Sie Ihr Gegenüber: „Weißt du eigentlich, wie viel von unserem Glauben in so einer Breze steckt?“ Und dann dürfen auch Sie anfangen und fröhlich von unserem Glauben erzählen, von unserem Gott, der auf so verschiedene Weise unser Leben hell macht – auch in einem Biergarten.

Ihr Pfarrer Karsten Schaller

Impressum
Herausgeber:
Evang.-luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten
V.i.S.d.P.: Karsten Schaller
Layout: Simone Nandico
Redaktionsteam: Tina Auracher, Sigrid Ballwieser,
Christina Dinné, Christian Jacoby, Simone Nandico,
Diemut Remshard, Karsten Schaller, Bärbel Schlatter,
Druck: Druck & Medien Schreiber, Oberhaching
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag 5. Oktober 2018
Artikel bitte an miteinander@zgho.de

Liebe Oberhachinger,

einen langen Zeitraum beschreibt dieser Gemeindebrief: Von Juli bis Oktober, von Sommer bis zum beginnenden Winter, von heute bis Allerheiligen. Wenn wir unsere Gedanken schweifen lassen bis zu diesem Datum, entdecken wir Regen und Nebel und Ungemütlichkeit in unseren Assoziationen.

So wird schnell klar, wie groß die Zeitspanne ist, die wir als Redaktion vor Augen haben. Unser Reformationsgedenktag am 31. Oktober, den wir auch im 501. Jahr feiern, hat vermutlich auch nichts mehr von warmen Sonnenstrahlen an sich.



Mit der Kirchenvorstandswahl am 21.10. feiern wir zehn Tage davor uns selbst. Wir feiern das Evangelisch-Sein, die demokratische Struktur unserer Kirche, die Gemeinschaft, das Ehrenamt. Und wir laden Sie ein mitzufeiern. Ich bin gerne evangelisch und die Stimmabgabe für meine Kandidatinnen oder Kandidaten ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Bitte machen Sie es mir nach und wählen Sie Ihre evangelische Kirchenleitung in Oberhaching.

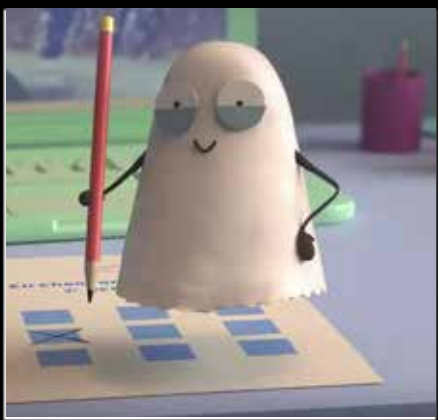
Davor dürfen Sie natürlich den Sommer genießen. Auch die Regentage dürfen Sie genießen, denn gerade bei warmen Temperaturen tun sie uns und der Natur gut. Die Luft riecht nach einem Gewitter ganz besonders. Ist Ihnen das schon aufgefallen? Laufen Sie barfuß, schnuppern Sie an den Rosen und schauen Sie einem Schmetterling zu. Vielleicht möchten Sie auch die Flugsamen eines Löwenzahns in die Welt pusten. Überlegen Sie sich, wohin die Wolken wandern und wie sich das Getreide im Wind wiegt. Und dann kommt irgendwann genau der richtige Zeitpunkt, um für alles das dankbar zu sein. Nach diesem Moment bleiben Sie verwandelt zurück.

Seien Sie Gott befohlen,
im Namen der gesamten Redaktion

Simone Nandico

Inhalt	
4	Ich glaub. Ich wähl. Kirchenvorstandswahlen Gemeinde
6	Regine Kellermann Menschen
15	Musikalisches Erntedankfest Musik
21	Sommerlesetipp

U18.....	8
Kalender.....	11
Kasualien.....	18
Kurz notiert.....	20
Regelmäßiges	22
Kontakt	23



Bitte wirf mich nicht weg!

Die evangelischen Christen in Bayern dürfen in diesem Jahr noch zweimal wählen gehen. Erstens am 14. Oktober – da steht die Landtagswahl an. Und zweitens am 21. Oktober. Da heißt's dann: Kreuze machen für den Kirchenvorstand der Gemeinde.

„Warum hast Du mich weggeworfen?“ – so fragt der Erklärgeist den jugendlichen Luca, der einen Einladungsbrief zur Kirchenvorstandswahl am 21.10.2018 bekommen hat. Das Video (<https://www.youtube.com/watch?v=eHJuqC5iNcw>), das die evangelische Jugend erstellt hat, erklärt, wieso man wählen sollte und was der Kirchenvorstand macht. Es ist für Jugendliche konzipiert, aber auch Erwachsene profitieren von dieser Kurzinformation in 1:45 Minuten.

„Bist Du ein Mensch mit einer Meinung? Für Deine Gemeinschaft allgemein engagiert? Konfirmiert und über 14...? – Perfekt.“, so freut sich der Erklärgeist. Auch Sie sind gefragt: „Sind Sie ein Mensch mit einer Meinung? Ist Ihnen die Gesellschaft und ihre Prägung wichtig? Möchten Sie nicht nur schimpfen, sondern Veränderung herbeiführen? Möchten Sie Gutes beibehalten? Welche Kandidat/-in hat Ziele und Schwerpunkte, die Sie unterstützen möchten?“

Die Möglichkeit zu wählen, ist ein Recht und keine Pflicht. Vielleicht ist es sogar ein Privileg, denn viele dürfen nicht wählen – egal was oder wen. Sie können sich für's Wählen oder dagegen entscheiden. Wer aber seine Stimme abgibt, nimmt unmittelbar am demokratischen Prozess der Kirchengemeinde Oberhaching teil. Wofür wird Geld ausgegeben? Wie ist die Jugendarbeit gestaltet oder die Seniorenarbeit? Welche Gottesdienstformen werden angeboten? Übernehmen Sie Verantwortung und entscheiden Sie, durch wen Sie sich am besten vertreten fühlen! Im September werden Sie Post von uns erhalten. Die Wahl wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Das heißt, dass alle Wahlberechtigten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen erhalten und damit per Briefwahl oder im Wahllokal (evang. Gemeindehaus) ihre Stimmen abgeben können. Die Kandidat/-innen für den Kirchenvorstand stellen sich in einer Sonderausgabe des Gemeindebriefs vor. Bitte werfen Sie diese Post nicht weg. Lesen und Entscheiden ist der nächste Schritt.

Gemeinde



@streubel-photo.de

Vielen Dank für Eure Kandidatur!

Bis zur Kirchenvorstandswahl haben Sie verschiedene Möglichkeiten, unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen:

- ♦ Sonntags nach den Gottesdiensten
- ♦ 1. Juli: Gemeindefest
- ♦ 18. Oktober: Info-Abend mit buntem Programm

Menschen

Dr. Regine Kellermann ist seit dem 1. Juni unsere neue Vikarin. Sie wird in unserer Kirchengemeinde ihre Ausbildung zur Pfarrerin fortsetzen und bis Februar 2020 bei uns bleiben.

Frau Kellermann, wir freuen uns sehr, dass Sie bei uns in der Kirchengemeinde als Vikarin arbeiten werden. Wie sind Sie auf Oberhaching gekommen? Wo man eingesetzt wird, kann man sich nicht aussuchen, das entscheidet das Predigerseminar. Aber ich freu mich total, dass es Oberhaching geworden ist. Ich kannte Karsten Schaller ja schon von der Tansania-Arbeit, da ich bei der Evangelischen Jugend im Prodekanat West die internationalen Jugendbegegnungen mit Tansania

Der Titel Vikar leitet sich aus dem Lateinischen vicarius „Statthalter, Stellvertreter“ ab. In der Evangelischen Kirche in Deutschland bezieht sich der Begriff Vikar ausschließlich auf Theologen in der praktischen Ausbildung nach dem ersten theologischen Examen. Diese praktische Ausbildung wird mit dem zweiten Theologischen Examen abgeschlossen und ist Voraussetzung für die Ordination (lat. Bestellung, Weihe) – also die Segnung zum geistlichen Amt – in den Pfarrdienst. Das evangelische Vikariat entspricht als Ausbildungsphase dem Referendariat bei Juristen und Lehrern.

und El Salvador geleitet habe. Seither haben wir ab und zu zusammengearbeitet. Im August 2016 habe ich dort aufgehört und in Neuendettelsau das Studium zur Pfarrverwalterin angefangen.

Welche Schwerpunkte wollen Sie in Oberhaching setzen?

Erstmal gibt es vieles, was ich noch lernen muss, etwa Kasualien, Trauungen, Beerdigungen und Gottesdienste. Die Konfirmandenarbeit wird ein Schwerpunkt sein und es wird ein Gemeindeprojekt geben, bei dem ich ein thematisches Projekt durchführen werde. Was genau, das steht noch nicht fest. Ich werde auch in der Seelsorge tätig sein und eventuell ein Altenheim speziell betreuen. Außerdem möchte ich etwas aus meiner interkulturellen Erfahrung in die Gemeinde einbringen.

Wie oft werden wir Sie in Oberhaching sehen?

Es ist eine volle Stelle, 48 Stunden pro Woche. Ich werde bei Gottesdiensten, der Konfirmandenarbeit, Taufgesprächen usw. dabei sein. Ich werde auch bestimmt in Gremien und Ausschüssen mitmachen, aber wo ich länger bleibe, das muss sich noch zeigen.

Das Vikariat ist ja wie ein Referendariat in der Schule, d.h. ich bin hier in der Gemeinde für das Predigerseminar und mache dann immer wieder theoretische Ausbildungsblöcke, zu denen ich dann in Nürnberg sein werde.

Die Ausbildung zur Vikarin haben Sie vergleichsweise spät begonnen. Wie kam es dazu?

Ich war zehn Jahre mit meinen Kindern daheim. Ich habe vier eigene Kinder und zwei sind über meine zweite Ehe dazu gekommen. Inzwischen sind sie alle erwachsen. Ab 1997 hab ich in Augsburg einen Magisterstudiengang mit Hauptfach Theologie gemacht, dazu allgemeine Pädagogik und Psychologie. Ab 2002 war ich kirchliche Jugendreferentin in Unter- und Oberschleißheim, von 2007 bis 2016 dann bei der Evangelischen Jugend München für internationale Jugendbegegnung und interkulturelle Bildung zuständig. Eines Tages kam mein Mann nach Hause und meinte, dass wieder Pfarrverwalter gesucht werden. Ich habe dann einen Assessment-Tag mit Rollenspielen, Tests usw. gemacht und bin für die Pfarrverwalter-Ausbildung zugelassen worden. Die Prüfer waren sich alle einig, dass ich geeignet bin. So ging es dann los.

Was macht Ihnen bei der Ausbildung besonders Spaß?

Ich halte gerne Gottesdienste. Ein paar Leute haben mir gesagt, dass sie gern in meine Gottesdienste kommen. Das ist schön.

Haben Sie eine Lieblingsstelle in der Bibel?

Zur Zeit beschäftigt mich die Rettung der Israeliten am Schilfmeer, wo sie bis zum letzten Moment warten mussten. Wie lange wartet Gott eigentlich, bis er einem hilft? Das Warten kann zu einer echten Herausforderung werden, aber die Hilfe kommt dann. Man muss warten, aber sie kommt. Ich bin sehr gerne in der Natur, da spürt man den Wert der Schöpfung.

Menschen

Worauf freuen Sie sich als nächstes?

Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit Karsten Schaller, Irene Geiger-Schaller und Elke Zahler. Ich freue mich auf die Ehrenamtlichen in Oberhaching, die mir sehr engagiert scheinen. Ich freu mich auf alles, alles außer auf den Stau auf dem mittleren Ring, wenn ich aus Pasing komme.

Ich habe gehört, dass der Kontakt zu der schwedischen Gemeinde, die uns seit zwei Jahren mit den Konfirmanden besucht, über Sie gekommen ist. Stimmt das?

Ja, der Kontakt kam über mich zustande. Mein Mann ist im Landeskirchenamt zuständig für die Partnerschaft mit der Diözese Skara. Daher kannte ich auch einige Leute in Schweden. Mit

der Evangelischen Jugend München waren wir schon zwei Mal dort und haben mit einer Gruppe an einem Pilgerprojekt teilgenommen. Da kam die Anfrage aus Schweden von dem internationalen Konfiks, sie wollten eine Gemeinde im Raum München besuchen und die Konfiarbeit hier kennenlernen. Da ist mir Karsten dann eingefallen und wie wir wissen, hat der Besuch ja bestens geklappt.

Vielen Dank für das Gespräch. Für ihren Dienst in Oberhaching wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen!



Kinder- und Teensbrunch

jeweils samstags, 9.30 – 12.00 Uhr
14.07. | 22.09. | 20.10.

Wichtelgottesdienste um 11.30 Uhr

8.07. St. Stephan
23.09. Zum Guten Hirten
21.10. St. Bartholomäus

Networking-Termine für alle Jugendlichen

Die neue Saison für das „Networking“ startet wieder für alle Konfis, Ex-Konfis, Tutoren und deren Freunde. Einmal im Monat montags von 17.30 – 19.00 Uhr treffen wir uns im Evangelischen Gemeindehaus.

Der erste Termin für unser Networking ist der Montag, der 15. Oktober.

Konficamp vom 18.7.-22.07.18

Sommer-Abschlussgrillen aller in der Jugendarbeit Aktiven

Als Dank für die Unterstützung in der Jugendarbeit über das ganze Jahr werden alle, die sich engagieren zum Grillen in den Gemeindehausgarten eingeladen. Wir treffen uns am Montag, den 16. Juli ab 18 Uhr. Bitte gute Laune und Zeit mitbringen.

Kino in der Kirche

Film „Mein Blind Date mit dem Leben“

Es gibt ihn mal wieder, den Kinoabend in der Kirche. Wir treffen uns am 26. Juli um 20.30 Uhr in unserer wunderschönen Kirche „Zum Guten Hirten“ zu einem launigen und schönen Kinofilm für jedes Alter. Alt und Jung ist herzlich vom Jugendausschuss eingeladen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend!
Euer Jugendausschuss



Chill & Pray auf der Empore



Zauberei beim Kinder- und Teensbrunch



Konfiausflug



Konfiausflug



Experimente



Wir bauen Insektenhotels



Youtube: Jana

Der evangelische Youtube-Kanal „Jana“ ist an den Start gegangen. Protagonistin ist die 19-jährige Poetryslammerin Jana Highholder. Im Community-Format „Wir“ spricht die Studentin aus Münster wöchentlich neu über die kleinen und großen Ereignisse im Leben junger Menschen, über Liebe und über ihren Glauben. Zum anderen lässt Jana in ihrem Blog-Format die Zuschauer an ihrem Leben als Slammerin, Christin und Medizinstudentin teilnehmen.

„Gerade weil es in einer so schnelllebigen Welt gar nicht so einfach ist, etwas Beständiges zu finden, will ich zeigen, wie mich der Glauben trägt und mir im Leben hilft. Und ich will ständig im Dialog mit denen sein, die mir zuschauen“, sagt Jana.

Natürlich sind nicht alle Beiträge von Jana gleich gut. Manches klingt eben ein bisschen sehr nach Youtube Deutschland. Aber hör' Dir mal ihre Poetryslam-Sachen an. Die gefallen den meisten.

Schau mal rein: https://www.youtube.com/results?search_query=jana+highholder

Mitarbeiterwochenende vom 14. – 16. September

Wir haben diesmal für unser gemeinsames Wochenende einen Herbsttermin ausgesucht und hoffen natürlich auf herrliches Wetter. Wir werden in Zelten schlafen und tagsüber schöne Ausflüge in die Natur unternehmen – wozu wir Lust haben: Klettern, Wandern, Höhle, Spiele.....

Unterstützt werden wir von der A12 durch Christian Zahler. Für dieses Wochenende bekommt ihr demnächst von Elke Zahler eine Ausschreibung! Die Kosten für das Wochenende werden nicht hoch sein, weil es auch als Dank für euch Jugendliche gedacht ist und von der Kirchengemeinde finanziell mit unterstützt wird.

Es wäre sehr schön, wenn sich viele dazu anmelden würden.

Eure Elke



Kooperations- partner Jugendtreff A12

Öffnungszeiten:
Di-Fr 13.00 Uhr – 19.00 Uhr,
samstags bei Aktionen

Kontakt:
Telefon: 089.613 26 83
E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de

Ansprechpartner:
Heidi Mittermayr: mittermayr@jugendtreff-a12.de
Raphaela Utz: utz@jugendtreff-a12.de
Christian Zahler: zahler@jugendtreff-a12.de

Alle Infos zum Programm und zu Veranstaltungen:
www.jugendtreff-a12.de

07

5. Sonntag nach
Trinitatis
1.7.

- 16.00 Uhr

Montag
2.7.

14.30 Uhr

Mittwoch
4.7.

09.30 Uhr

6. Sonntag nach
Trinitatis
8.7.

10.00 Uhr

10.00 Uhr

11.30 Uhr

Montag
9.7.

19.45 Uhr

Mittwoch
11.7.

19.45 Uhr

Donnerstag
12.7.

16.00 Uhr

20.00 Uhr

Samstag
14.7.

09.30 Uhr

7. Sonntag nach
Trinitatis 15.07.

10.00 Uhr

18.30 Uhr

Montag
16.7.

18.00 Uhr

Mittwoch
18.7.

16.00 Uhr

8. Sonntag nach
Trinitatis
22.7.

10.00 Uhr

Dienstag
24.7.

20.00 Uhr

Mittwoch
25.7.

09.30 Uhr

Juli

FAMILIENGOTTESDIENST
mit dem Familien-GD-Team, musikalische Gestaltung: Mix'n Free-
Familiengottesdienstformation, anschließend Gemeindefest und
Eine-Welt-Verkauf

GEMEINDEFEST
mit Vorstellung der Kirchenvorstands-KandidatInnen, zum Abschluß
Sommermusical der Chorkids

SENIORENKREIS

ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS

GOTTESDIENST
mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller

KINDERKIRCHE

ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST
St. Stephan

MÄNNERPALAVER

KIRCHENVORSTANDSITZUNG

GOTTESDIENST
in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Vikarin Regine Kellermann

MUSIKALISCHE ANDACHT
im Kirchengarten mit Posaunenchor und Kirchenchor

KINDER- UND TEENSBRUNCH

GOTTESDIENST
mit Abendmahl, Vikarin Regine Kellermann

OFFENE MEDITATION

SOMMERGRILLEN
für die Jugend

KONFICAMP
in Thalmässing

GOTTESDIENST
mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Schmied

ABENDANDACHT
mit Kirchenchor und Posaunenchor
Kirchengarten

ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS

Kalender

Donnerstag 26.7.	20.30 Uhr	KINO IN DER KIRCHE Religionspädagogin Elke Zahler
9. Sonntag nach Trinitatis 29.7.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller
Dienstag 31.7.	14.30 Uhr	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller

08

August

10. Sonntag nach Trinitatis 5.8.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. Schmied
11. Sonntag nach Trinitatis 12.8.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. Gerhard Nörr
12. Sonntag nach Trinitatis 19.8.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer i.R. Schmied
13. Sonntag nach Trinitatis 26.8.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Dienstag 28.8.	14.30 Uhr	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller

09

September

14. Sonntag nach Trinitatis 2.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer Karsten Schaller, anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchenkaffee
	18.30 Uhr	OFFENE MEDITATION
Montag 3.9.	14.30 Uhr	SENIORENKREIS
15. Sonntag nach Trinitatis 9.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller mit Besuch aus Ikwete
Mittwoch 12.9.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
Freitag 14.9.	16.00 Uhr	MITARBEITERWOCHENENDE für die Jugend

Kalender

16. Sonntag nach Trinitatis 16.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Vikarin Regine Kellermann
Mittwoch 19.9.	17.30 Uhr	BEGINN DES KONFIRMANDENUNTERRICHTS für den diesjährigen Jahrgang mit Religionspädagogin Elke Zahler, Vikarin Regine Kellermann und Pfarrer Karsten Schaller
	19.45 Uhr	KIRCHENVORSTANDSITZUNG
Samstag 22.9.	09.30 Uhr	KINDER- UND TEENSBRUNCH
17. Sonntag nach Trinitatis 23.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Einführung der neuen Konfirmanden, Pfarrer Karsten Schaller, musikalische Gestaltung: Stimmbänd
	11.30 Uhr	ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST
Dienstag 25.9.	14.30 Uhr	GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller
Mittwoch 26.9.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
Donnerstag 27.9.	16.00 Uhr	GOTTESDIENST in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Pfarrer Karsten Schaller
18. Sonntag nach Trinitatis 30.9.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrer Jochen Bernhardt
	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE

10

Oktober

Montag 1.10.	14.30 Uhr	SENIORENKREIS
Samstag 6.10.	09.00 Uhr	MEDITATIONSTAG „Nur der Schweigende hört“
Sonntag Erntedank 7.10.	10.00 Uhr	Familienfreundlicher GOTTESDIENST zum Erntedankfest, Pfarrer Karsten Schaller, musikalische Gestaltung: Chorkids und Mix'n Free
Dienstag 9.10.	14.30 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST in der Seniorenresidenz, Pfarrer Karsten Schaller
Mittwoch 10.10.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
20. Sonntag nach Trinitatis 14.10.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

Mittwoch 17.10.	19.45 Uhr	KIRCHENVORSTANDSITZUNG
Donnerstag 18.10.	16.00 Uhr	GOTTESDIENST in der Kapelle des St.-Rita-Heimes, Vikarin Regine Kellermann
	19.30 Uhr	INFOABEND ZUR WAHL zur Kirchenvorstandswahl: Who is who?
21. Sonntag nach Trinitatis 21.10.	09.00 bis 18.00 Uhr	KIRCHENVORSTANDSWAHL
	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Pfarrer Karsten Schaller; musikalische Gestaltung: Kirchenchor
	11.30 Uhr	ÖKUMENISCHER WICHTELGOTTESDIENST St. Bartholomäus
	18.00 Uhr	KONZERT der Gospelfeelings
Mittwoch 24.10.	09.30 Uhr	ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS
22. Sonntag nach Trinitatis 28.10.	10.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Prädikant Hermann Seubelt
Mittwoch Reformationsfest 31.10.	19.00 Uhr	FESTGOTTESDIENST (zentral) zum Gedenken an die Reformation, Michaelskirche Ottobrunn mit Dekan Mathis Steinbauer

11

November

Donnerstag Allerheiligen 1.11.	14.00 Uhr	ÖKUMENISCHER GRÄBERUMGANG am Friedhof, Pfarrer Karsten Schaller und Ökumene-Team
23. Sonntag nach Trinitatis 4.11.	17.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl zur Einführung von Pfr. Yusuph Mbago mit Pfarrer Karsten Schaller und Vertretern von Mission Eine Welt, anschließend Empfang im Gemeindehaus (Der Gottesdienst um 10.00 Uhr entfällt)
	18.30 Uhr	OFFENE MEDITATION

Musikalische Begleitung
Chorkids und Mix'n Free
Sonntag, 7.10.2018
10:00 Gottesdienst zu Erntedank



Mit dem Erntedankfest erinnern Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell werden in den Kirchengemeinden die Altäre zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Mit der Bitte des Vaterunsers „unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen.

Auch unser Erntedankgottesdienst, der mit seiner musikalischen Gestaltung durch die Chorkids und Mix'nfree ein besonderer Genuss ist, ist mit einer Solidaritätsaktion zugunsten notleidender Menschen verbunden. Die beiden Chöre wollen bewußt und dankbar machen für „das tägliche Brot“, für genügend Nahrung für Körper, Geist und Seele, aber auch sensibilisieren für die Not der Menschen um uns herum, denen es genau daran fehlt – genau diese Menschen werden vom ökumenischen Sozialprojekt UNSER TÄGLICH BROT e.V. unterstützt. Die Kollekte des Gottesdienstes kommt dem Sozialprojekt zugute.

(Kirchenvorstands-) Wahlsonntag
Sonntag, 21.10.2018
Kirchenchor und Gospelfeelings

Viel mehr als eine Kirchenvorstandswahl findet am 21.10 in unseren Räumen statt. Wir feiern die demokratische Struktur unserer Kirche. Wir geben die Stimmen ab, wir unterhalten uns, wir zählen aus und damit das keine trockene Angelegenheit wird, unterstützen diesen Tag sowohl der Kirchenchor als auch die Gospelfeelings mit ihrer wunderbaren Musik.

So feiert es sich doch gleich viel besser und vielleicht gibt es ja sogar Sekt, um den neuen Kirchenvorstandsmitgliedern zu gratulieren.

Seien Sie dabei – so ein Ereignis gibt es nur alle sechs Jahre. Und erleben Sie Musik vom Feinsten. Wenn Sie kurz vor 18:00 Uhr da sind, können Sie gerade noch so abstimmen und dann aber mit Begeisterung dem Konzert der Gospelfeelings lauschen, während die Stimmen ausgezählt werden.





Herzlich willkommen, Pfarrer Yusuph Mbago mit Familie in Oberhaching!

Ab Herbst 2018 beginnt ein ganz neues Kapitel in unserer Kirchengemeinde: Mit Pfarrer Yusuph Mbago aus Tansania werden wir für die nächsten vier Jahre auch einen Mitarbeiter aus Tansania in unserer Kirchengemeinde haben! Yusuph Mbago zieht mit seiner Frau Tupulike Mahenge und seinen Töchtern Agape (3,5 Jahre) und Rebekka (1,5 Jahre) zu uns nach Oberhaching. Mit der einen Hälfte seiner Arbeitszeit wird er sich in unsere Kirchengemeinde einbringen, mit der anderen Hälfte hat er einen Dienstauftrag für die Partnerschaftsarbeit von Mission EineWelt in Neuendettelsau für ganz Bayern, insbesondere für den Raum München. Als Kirchenvorstand freuen wir uns auf manche neue Impulse und diesen weltweiten Horizont für unsere Kirchengemeinde. Durch unsere Partnerschaft mit Ikwete sind wir ja seit Jahren mit Tansania verbunden. Das bekommt durch Pfarrer Mbago und seine Familie jetzt noch eine ganz neue Dimension.

Für uns als Kirchengemeinde bedeutet das natürlich auch, dass wir uns auf einen interkulturellen Lernprozess einlassen, der in jeder Hinsicht bereichernd ist. Außerdem bitten wir um viel Unterstützung aus der ganzen Kirchengemeinde, dass sich Familie Mbago bei uns schnell heimisch fühlt. Vielleicht haben Sie Lust, die Familie auch mal zu sich nach Hause einzuladen oder mitzuhelfen, ihre Wohnung in Oberhaching wohnlich einzurichten. Das Ehepaar Mbago lernt gerade auch Deutsch, so dass Gespräche dann auch leichter fallen. Durch unseren Newsletter und auf unserer Homepage werden wir Sie unterrichten, wo und wann wir gerade Hilfe nötig haben.

Wir wollen Pfarrer Mbago im Rahmen eines festlichen Abendgottesdienstes am Sonntag, 4. November 2018 um 17.00 Uhr in seinen Dienst für Oberhaching und die bayerische Landeskirche einführen. Vertreter von Mission Eine Welt und des gesamten Dekanats München werden an diesem



Abend mit uns mitfeiern. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie dabei sind und auf diese Weise zeigen: Herzlich willkommen bei uns, liebe Familie Mbago!

Liebe Gemeindemitglieder, für die wiederum herausragende Unterstützung unserer Partnerschaft mit Ikwete durch Privatpersonen und Organisationen unserer Gemeinde im 1. Halbjahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Durch die vielfältigen Spenden konnten wir die Schüler der weiterführenden Schulen (Secondary School) als auch die Waisenkinder in Ikwete auch in diesem Jahr wieder unterstützen. Zu Weihnachten hatten wir in Abstimmung mit Pfarrer Mpolo aus Ikwete eine besondere Feier mit den Waisenkindern ermöglicht, die diese besonders schätzten. Die Unterstützung des Baus des Kindergartens ist weiterhin eine zentrale Aufgabe. Nachdem auch in Tansania die Löhne und die Kosten für

Baumaterialien gestiegen sind, geht leider der Bau nicht so schnell voran, wie sich unsere Freunde in Ikwete das wünschen. Durch größere Einzelzuwendungen konnten wir aber im 1. Halbjahr doch einen größeren Betrag für das Projekt nach Ikwete überweisen. Wie im Vorjahr haben wir auch dieses Jahr die Weiterbildung der Kindergärtnerin Aleci Sanga am Montessori Seminar in Morogoro unterstützt. Aleci Sanga betreut seit langem die Kinder in Ikwete mit einer bewundernswerten Freude, so dass unsere Unterstützung auch ein Ausdruck unserer Anerkennung ihrer Arbeit ist.

Für die rege Beteiligung auch an der Containersammlung im Frühjahr möchten wir uns bedanken. Neben zahlreichen Kleiderspenden sind doch wieder einige nützliche Sachspenden, wie Fahrräder oder Nähmaschinen zusammengekommen.

Unser besonderer Dank gilt auch den Unterstützern des Berufsschulprojekts am Lutheran Vocational Trainingcenter in Ilembula („Fittingschool“). Nach fünf Auszubildenden im Ausbildungsjahrgang 2017 konnten wir die Unterstützung von sechs Auszubildenden im Ausbildungsjahrgang 2018 ermöglichen, wozu die Kolpingfamilie in Oberhaching mit einer sehr großzügigen Spende aus ihrer Weihnachtssammlung beigetragen hat. Hervorhebenswert ist, dass sich die Spender jeweils bereit erklärten, die Unterstützung über die gesamte Dauer eines Ausbildungsjahrgangs von 3 Jahren aufrecht zu halten. Wir freuen uns, wenn wir für den nächsten Ausbildungsjahrgang ebenfalls wieder Unterstützer gewinnen können, und ich möchte kurz erwähnen, dass wir mit einem Betrag von € 360.- die Schulgebühren, Unterkunft und Verpflegung eines Auszubildenden für ein Jahr decken können. Die Fittingschool betreuen wir übergeordnet auch aus einem Dekanatsarbeitskreis Ost/Südost. Der derzeitige Schwerpunkt liegt in der Ausbildung zum Automechaniker und in der Metallverarbeitung. Überlegungen zu einem weiteren Ausbau stehen an. Dazu gehört auch die Frage einer möglichen Entsendung von Praktikern vielleicht mit Unterstützung des Kolpingwerkes nach Tansania. Wir wollen all dies mit unseren Partnern im Sommer in Tansania besprechen.

Mit herzlichem Gruß für den Partnerschaftsausschuss,
Ihr Ulrich Werwigg

Jugendbegegnung mit Tansania

Am 3. September findet in unseren Prodekanaten München Ost und Südost wieder eine Jugendbegegnung mit Tansania statt. Wir erwarten acht Jugendliche aus Tansania mit zwei Begleitern. Sie werden knapp drei Wochen mit deutschen Jugendlichen zusammenleben. Pfarrer Karsten Schaller wird als Missionspfarrer diese Jugendbegegnung in Deutschland begleiten.

Aus unserer Kirchengemeinde Oberhaching nimmt Alexandra Lang an dieser Begegnung teil. Alexandra ist seit Jahren eine sehr verdiente Jugendleiterin bei uns und wird nächstes Jahr dann auch beim Gegenbesuch in Tansania mit dabei sein.

Zu den Gästen aus Tansania gehört Imani Mpolo aus Ikwete. Er ist der Sohn von Pfarrer Mpolo, der uns bereits 2015 besucht hat. Familie Schaller konnte Imani vergangenes Jahr in Ikwete als echten Bayern-Fan kennenlernen. Sie alle haben dazu in einem Gottesdienst am 9. September die Gelegenheit, wenn Imani für ein Wochenende auch Oberhaching besuchen wird.



Gemeinde

Wir gratulieren...

Theresa Holzer
Nina Wagner
Evelyn Zobel
Philipp Anné
Juri Sievers
Jonas Herrmann
Matteo Sisto
Miriam Röder
Alina Röder

... zur Taufe und wünschen
den getauften Kindern und
ihren Familien Gottes Segen

Wir gratulieren...

Christina Gärtner und Lukas Lindqvist
Theresa Brandes und Andreas Kufner
Katharina Meinecke und Johannes Geyer
Leonie Büchele und Matthias Ströbner

... zur Trauung und wünschen Gottes
Segen für den gemeinsamen Lebens-
weg

Wir trauern um...

Gudrun Wiedemann
Paul Preuß
Johanna Schuster
Norbert Richter
Margarete Werner
Ingeburg Ernhuber
Melitta Wiedemann
Willi Bierig

Wir vertrauen darauf, dass
unsere verstorbenen Gemein-
deglieder in Gottes ewiger
Liebe geborgen sind. Wir
wünschen denen, die um sie
trauern, dass sie Gottes Nähe
und Trost erfahren.

Innehalten mitten im Alltag



Die Ashram¹ -Tage finden in verschiedenen Städ-
ten Deutschlands statt und beginnen jeweils um
9:00 Uhr. Bei uns trägt seit Jahren dieser Tag den
Namen „Meditationstag“, weil er schneller be-
greifbar macht, worum es geht. Wir freuen uns
sehr und sehen es als großes Glück, dass am 6.10.
wieder einer in Oberhaching stattfindet. Die Tage
verlaufen generell in Schweigen und Achtsamkeit,
enthalten drei (angeleitete) Sitz- und Gehmedita-
tionen, eine Mittagspause und ein Gespräch sowie
die Einladung zur Eucharistiefeier am Schluss. Sie
enden um 17:00 Uhr.

Ashram-Tage verhelfen dazu, inne zu halten und
mehr in Kontakt mit sich selbst zu kommen. In der
Regel gehen die Teilnehmenden zentrierter und
geerdeter nach Hause; einige nehmen eine beson-
dere Erfahrung mit.

Organisatorisches

- Bitte bringen Sie sich ihre eigene Brot-
zeit zum gemeinsamen Mittagessen mit.
- Für Getränke ist gesorgt.
- Bitte bringen Sie auch warme Socken,
eine Wolldecke und, wenn vorhanden,
Meditationsutensilien mit.
- Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus
Oberhaching
- Anmeldung: Pfarramt, Tel: 089 - 613 1781
Email: pfarramt.oberhaching@elkb.de
- Die Teilnehmerzahl auf 25 Personen
begrenzt.

Begleitung

Bertram Dickerhof SJ, Jesuitenpater, Diplomma-
thematiker, Trainer für Gruppendynamik (DGGÖ)
Lehrer für Vipassana-Meditation

Ansprechpartnerin in der Gemeinde

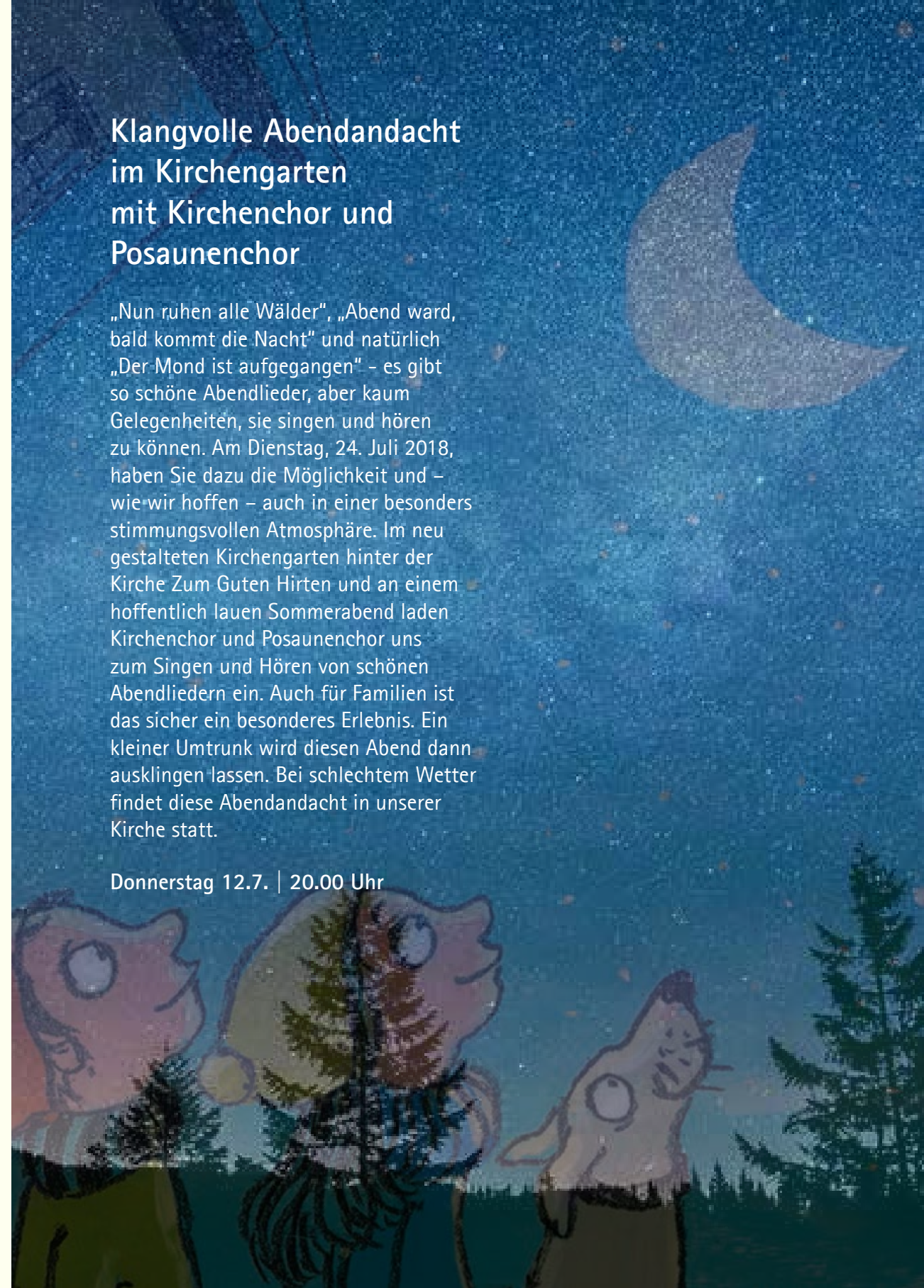
Hardy Feiler (hardy.feiler@googlemail.com)

¹ **Ashram** (Sanskrit, m./n., आश्रम, āśrama; mitunter
auch *Aschram*) bezeichnet in den indischen Sprachen ein
klosterähnliches Meditationszentrum (religiöse Herberge).
Die Bedeutung des Wortes ist „Ort der Anstrengung“.

Klangvolle Abendandacht im Kirchengarten mit Kirchenchor und Posaunenchor

„Nun ruhen alle Wälder“, „Abend ward,
bald kommt die Nacht“ und natürlich
„Der Mond ist aufgegangen“ – es gibt
so schöne Abendlieder, aber kaum
Gelegenheiten, sie singen und hören
zu können. Am Dienstag, 24. Juli 2018,
haben Sie dazu die Möglichkeit und –
wie wir hoffen – auch in einer besonders
stimmungsvollen Atmosphäre. Im neu
gestalteten Kirchengarten hinter der
Kirche Zum Guten Hirten und an einem
hoffentlich lauen Sommerabend laden
Kirchenchor und Posaunenchor uns
zum Singen und Hören von schönen
Abendliedern ein. Auch für Familien ist
das sicher ein besonderes Erlebnis. Ein
kleiner Umtrunk wird diesen Abend dann
ausklingen lassen. Bei schlechtem Wetter
findet diese Abendandacht in unserer
Kirche statt.

Donnerstag 12.7. | 20.00 Uhr





Fußball-WM: Public Viewing des Final-Spiels

Vom 14. Juni bis zum 15. Juli findet in Russland die Fußball-WM 2018 statt. Deutschland gehört als amtierender Fußballweltmeister zu den Favoriten neben Spanien, Frankreich, Belgien, Brasilien und Argentinien. Zusammen macht es erst richtig Spaß, Fußballspiele anzuschauen, daher laden wir alle Fußballfans und die, die es noch werden wollen ein, zusammen das WM-Finalspiel im Gemeindehaus anzusehen. Selbst wenn die deutsche Fußballnationalmannschaft nicht im Finale dabei sein sollte, ist so ein WM-Finale immer ein unvergessliches Sporterlebnis. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

WM-Finale
Sonntag 15. Juli
Anpfiff 17 Uhr
Evang. Gemeindehaus



Neues Hotel für Wildbienen

Aber keine Angst! Wilde Bienen haben mit den stechenden Honigbienen nicht viel gemein. Sie gründen keinen Staat und müssen somit auch keinen Bienenstaat verteidigen. Außerdem ist jede weibliche Wildbiene ihre eigene Königin. Sie sind wichtige Bestäuber und ihr Flugradius beträgt oft nicht mehr als 100 m. Jetzt haben sie im Kirchengarten die Möglichkeit, Brutzellen anzulegen und sich zu vermehren. Von den über 500 Arten, die es in Deutschland gibt, können etwa 40 Arten dieses Insektenhotel nutzen. Eike Hagenguth vom Bund Naturschutz Oberhaching hat mit dem Team Umweltarbeit der Kirche das neue „Bio-Hotel“ aufgestellt. Auch Lehm- und Grabwespen, Goldwespen, Keulhorn-, Kot- oder Schlupfwespen können im Hotel einchecken.

Im Sommer
Ort: Kirchengarten



Bibeltreff

Der offene Bibeltreff wird ab Oktober 2018 die Beschäftigung mit der Apostelgeschichte des Lukas fortführen. In diesem historisch bedeutsamen „Buch der Taten“ geht es um die Kirche als Gemeinschaft, die Jesu Botschaft in die Welt bringt. Der Evangelist Lukas, der auch als Verfasser der Apostelgeschichte gilt, berichtet in diesem Buch über die Taten der Apostel, von der Himmelfahrt Christi in Jerusalem bis zur Zeit des Paulus als Gefangener in Rom. Lukas versteht sich selbst als Historiker, der das Geschehen um Jesus und die frühe Kirche in der Weltgeschichte aufzeichnet.

Unser gemeinsames Anliegen ist es, die Bibel wieder ein Stück mehr zu entdecken bzw. noch besser kennenzulernen. Und im Gespräch miteinander sollen daraus wertvolle Impulse für das eigene Leben geschöpft werden.

Ab Oktober wieder monatlich
mittwochs
20:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus

Sommerlesetipp

Du bist einmalig



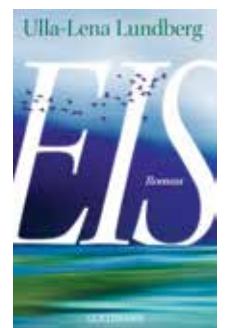
Dieses Bilderbuch von Max Lucado ist ein herzerwärmendes Plädoyer an die Menschlichkeit, ein kindgerechter Aufruf, sich auf die wahren Werte zu besinnen und auf Gott zu vertrauen. Es ist die Geschichte der Holzpuppe Punchinello, die mit anderen Wemmicks in der Stadt Wemmick wohnt. Die Wemmicks entwickeln

sich zusehends zu einer Showgesellschaft, in der derjenige am meisten gilt, der am lautesten schreit, außergewöhnliche Dinge kann oder gut aussieht. Solche Wemmicks bekommen goldene Punkte angeheftet. Leisere, unsichere Wemmicks mit matter Farbe erhalten dagegen graue Punkte. Die Punkte kleben dauerhaft, sie gehen nicht ab. Der Irrsinn geht soweit, dass eine große Zahl an goldenen Punkten ausreicht, weitere zu bekommen. Wemmicks voller grauer Punkte dagegen geraten zunehmend ins Abseits. Punchinello ist auf der Verliererseite und traut sich kaum mehr aus seinem Zimmer. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem er den Holzschnitzer Eli trifft, der ihn erschaffen hat. Er gibt im Selbstvertrauen, versichert ihm, dass er einmalig ist. Durch ihn versteht Punchinello, dass diese Punkte nur eine Bedeutung haben, wenn er sie für wichtig hält. Er lernt, sich nicht von anderen beeinflussen zu lassen – und in dem Moment fällt der erste Punkt zu Boden. Diese Mut machende Botschaft steht im Zentrum von „Du bist einmalig“. Dieses Buch ist ein echtes Geschenk, auch für Erwachsene.

Pappbilderbuch: 26 Seiten
Verlag: SCM Hänssler
Sprache: Deutsch
ISBN-13: 978-3775142854
Vom Hersteller empfohlenes Alter:
36 Monate – 5 Jahre
Originaltitel: You Are Special

EIS

Ulla-Lena Lundberg hat mit EIS einen wunderbaren Roman geschaffen über das harte, manchmal eintönige, aber immer wieder herausfordernde Leben der Menschen in der Schärenwelt. Ihre Charaktere sind einzigartig beschrieben, ihre Sprache von herausragender Eindringlichkeit mit besonderen, nachdenklichen und tiefen Bildern. Es geht um eine verschworene Dorfgemeinschaft auf den windumtosten Öar-Inseln, auf denen Mitte der 1940er-Jahre eine neue Ära anbricht: Mit der Ankunft des Pfarrers Petter Kummel geht ein Ruck durch die Gemeinde. Die Fischer und Bauern verfallen der optimistischen, aufgeklärten Ausstrahlung des jungen Pastors, seiner Frau Mona und ihrer kleinen Tochter Sanna ebenso schnell wie umgekehrt die Pfarrersfamilie dem rauen Charme der Landschaft und ihrer Bewohner. Die Autorin verleiht jedem eine Stimme. Der Leser ist voll ins Inselleben integriert und mittendrin im Wechsel der Jahreszeiten. Innerer Mittelpunkt des Gemeinschaftslebens ist die Kirche, die nicht immer tröstet und hilft, aber eben da ist und Beständigkeit vermittelt. Es ist ein ernstes, sentimentales Buch, beinhaltet aber auch trockenen Humor und Zynismus – trotz des sehr tragischen Ereignisses gegen Ende. Aber damit endet der Roman nicht. Er ist authentisch, schön, tragisch und gewaltig.



Taschenbuch: 528 Seiten
Verlag: Goldmann Verlag
Sprache: Deutsch
ISBN-13: 978-3442483174
Originaltitel: Is
Bestseller Nr. 1 in Finnland

Regelmäßige Treffen

MUSIK		
GOSPELFEELINGS Gospelchor Leitung: Nertila Seferay, Organisation: Susanne Kirchner, Tel.: 089.83999342	Montag	20.00 Uhr
CHORKIDS Kinderchor ab 1. Klasse Leitung: Helga Schmetzer, Tel.089.6133803	Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr
MIX'N FREE Ökumenischer Chor Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
KIRCHENCHOR Chor für Erwachsene Leitung Johannes Geyer, Tel. 0179.4335606	Donnerstag	20:00 Uhr
POSAUNENCHOR Esemble für Blechbläser Leitung: Rainer Röthinger mobil: 0151.15315512 und Lutz Rapp (lrapp@arcor.de), Untergeschoss des Gemeindehauses	Donnerstag	20:00 – 21.30 Uhr
GESPRÄCHSKREISE		
SENIORENKREIS, monatlich Leitung und Info: Evi Förster, Tel. 089.6135386	Montag	14:30 Uhr
ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS Leitung und Info: Irmgard Schweiger, Tel. 089.6132289	Mittwoch	09.30 Uhr
BIBELTREFF (ab Oktober) Leitung und Info: Annette und Christian Jacoby, Tel.: 08104.339004	Mittwoch	20.00 Uhr
MännerPalaver Info: Gerhard Eber, Tel.: 089.6132302 Termine siehe Kalender, Montag 19.45 Uhr	Montag	19.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppen		
„Elki“ Eltern-Kind-Café (Erdgeschoss Gemeindehaus) Leitung und Info: Kerstin Löwa-Köpfer, Tel. 089.57877699	Montag u. Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr
Jugend		
Kinder- und Teensbrunch, monatlich Leitung und Info: Elke Zahler, Tel.: 089.66665206 nächste Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Samstag	9.30 – 12.00 Uhr
Networking für Konfis & Co Leitung und Info: Elke Zahler, Tel.: 089.66665206 nächste Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Montag	17.30 – 19.00 Uhr

Ansprechpartner/-innen



Karsten Schaller, Pfarrer
Tel. 089.62831969, E-Mail: karsten.schaller@elkb.de



Irene Geiger-Schaller, Pfarrerin
Tel. 089.62831969, E-Mail: irene.geiger-schaller@elkb.de



Dr. Regine Kellermann, Vikarin
Tel. 089.45230869 E-Mail: regine.kellermann@elkb.de



Elke Zahler, Religionspädagogin, Evangelische Jugend Oberhaching
Tel. 089.66665206, E-Mail: elke.zahler@zgho.de



Gerhard Eber, Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Tel. 089.6132302, E-Mail: gerhard.eber@bayern-mail.de



Sigrid Ballwieser, stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Tel. 089.61369979, E-Mail: s.ballwieser@gmx.net



Jugendtreff A 12: Heidi Mittermayr, Christian Zahler und Raphaela Utz
E-Mail: buero@jugendtreff-a12.de, Internet www.jugendtreff-a12.de
Telefon 089.6132683, Telefax 089.66665205



Evang. Telefonseelsorge in München (kostenlos und anonym)
0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Fr 15-19 Uhr): 0800 1110333



Pfarramt: Doris Orthofer und Kerstin Schilling
Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching, Tel. 089.6131781, Fax 089.62831918
E-Mail: pfarramt.oberhaching@elkb.de, Website: www.oberhaching-evangelisch.de
Bürozeiten



Montag, Dienstag, Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Bankverbindung
Kreissparkasse BIC: BYLADEM1KMS
Gabenkonto: IBAN DE18702501500030371686
Rechnungen: IBAN DE68702501500030387179

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zum Guten Hirten Alpenstr. 7, 82041 Oberhaching



Löwenzahnoptimismus

Ich wünsche dir den Optimismus
des Löwenzahns, der auch dort noch
Landeplätze findet, wo andere sich
nur kopfschüttelnd abwenden.

Mit sanftem Draufgängermut nutzt
er eine jede Gelegenheit, neues
Land zu erobern, wo er sein Leben
entfalten kann.

Lass dich nicht begrenzen von deinen
kleinmütigen Gedanken und der
Angst vor dem Ungewissen!
Habe Mut und sei voller Zuversicht!

Gerhard Heilmann